

# Gasi-Museum Schlieren

## Rundgang durch das Gasmuseum

1898 nahm das Gaswerk der Stadt Zürich in Schlieren seinen Betrieb auf. Schlendern Sie durch über 75 Jahre faszinierender Industriegeschichte. Die wechselvolle Geschichte bis zur Stilllegung im Jahr 1974 ist Inhalt des Museums in Wort, Bild und zahlreichen original Exponaten ersichtlich. Die Ausstellung befindet sich in der ehemaligen «Kraftcentrale» und zeigt an Stellwänden nicht nur die Gasproduktion aus Stein-Kohle, sondern auch die schwierigen Zeiten während der Weltkriege, der Betriebsschutz, aber auch das legendäre Gordon Bennett Ballon-Wettfliegen von 1909 sind gut dokumentiert.

Wie war es damals in den 50er Jahren schon wieder mit dem Keuchhusten, womit haben die Kinder damals im Gaswerk gespielt? In der schwarzen, zum Trocknen ausgelegten Regenerationsmasse spielten jährlich bis zu 1000 Kinder und atmeten deren Abgase ein. Warum es geholfen hat, weiss heute niemand mehr.

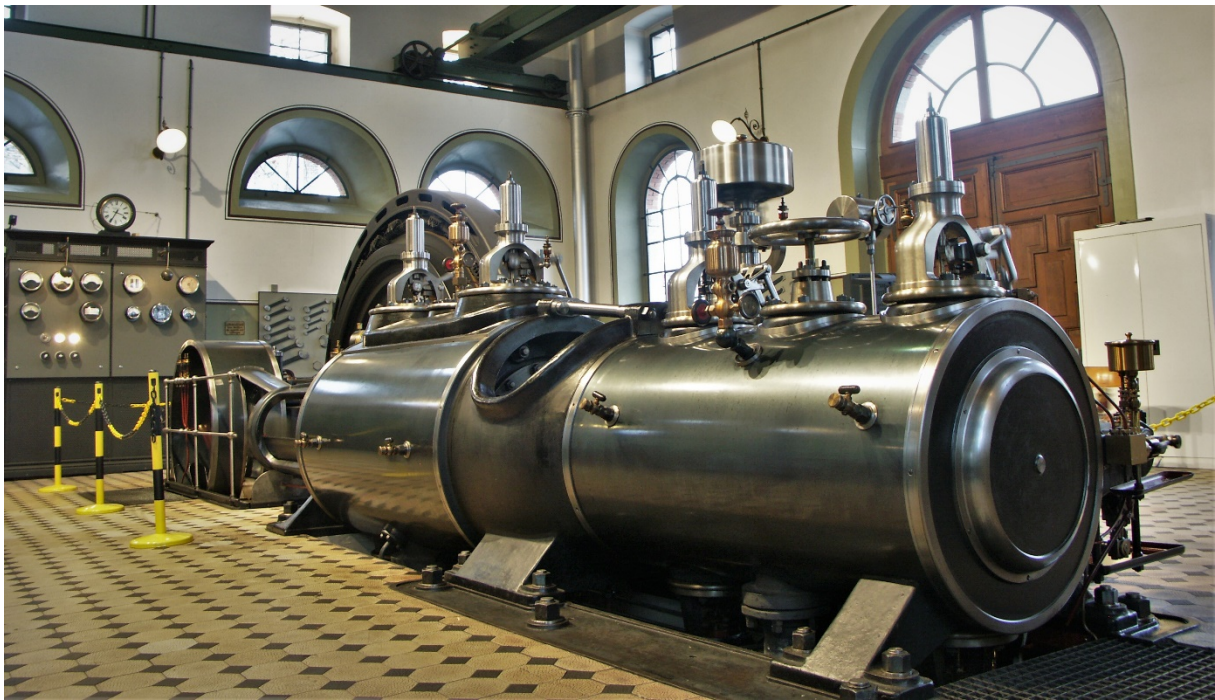
Max Kübler, der Initiant der Museumsausstellung hat sich intensiv mit der Geschichte des Gaswerkes beschäftigt und diese Dokumentation für die Nachwelt zusammengestellt! Erleben Sie wie damals bei ca. 1800° C aus Stein-Kohle Erdgas hergestellt wurde, wie war die soziale Struktur der Arbeiter damals, wie hoch war das Gehalt des Direktors und der Arbeiter und kaum zu glauben die erste Anwendung des Gases war für die Beleuchtung mit Gasflammen für die Stadt Zürich und nicht etwa zum Heizen.



Welche Nebenprodukte entstanden damals während des Ausgasens der Steinkohle. Alle Nebenprodukte wie Teer, Ammoniak, Benzol und viele Andere wurden von der Industrie weiter verarbeitet!

## Als besondere Attraktion steht im Gasmuseum die restaurierte Dampfmaschine mit Schwungrad Generator von 1904

Die «Kraftcentrale» im Zürcher Gaswerk Schlieren ist nebst den leider schon seit 1928 nicht mehr vorhandenen zwei Dampfmaschinen von Escher-Wyss & Cie., im Jahr 1904 um die 300 PS starke Tandem Verbund Dampfmaschine der Gebrüder Sulzer ergänzt worden. Dazu gehört ein moderner Dreiphasen Wechselstrom Schwungrad Generator mit 215 kVA Leistung.



Der noch junge TGVZU wagt sich 1987 an die umfassende Restaurierung der beinahe verschrotteten, inzwischen weit über zehn Jahre stillgestandenen und entsprechend verrosteten Maschine. Noch ahnt niemand, dass diese Arbeit den Verein während sehr vielen Jahren beschäftigen wird. Im Verlaufe dieser jahrelangen Fleissarbeit helfen immer mehr Fachleute in ihrer Freizeit, sowie teils auch Firmen, die äusserst anspruchsvollen Arbeiten zu erledigen.

Ein technisches Juwel schweizerischer Industriegeschichte wurde originalgetreu und betriebsfähig restauriert.

Die «Gasi-Dampfmaschine» ist heute wieder unter Dampf!

Heute ist die durch die Gebrüder Sulzer und die Maschinenfabrik Oerlikon im Jahre 1904 erbaute Dampf Dynamogruppe betriebsfähig, und vor allem fachtechnisch und technikgeschichtlich getreu restauriert. Damit ist die 300 PS starke Tandem Verbund Heissdampf Dampfmaschine mit Sulzer Ausklink-Ventilsteuerung und direktgekoppeltem Schwungrad Generator nicht nur ein einzigartiges Zeugnis längst vergangener

schweizerischer Maschinenbaukunst geworden, sondern ein Projekt von europaweiter Bedeutung.

Sie läuft regelmässig im Museumsbetrieb im einzigen Gasmuseum der Schweiz und zeigt ihre unvergleichliche Ästhetik und Eleganz. Lassen Sie sich durch ihren ruhigen und angenehmen Laufgeräusche berieseln.